19. Januar 2013 | Pressemitteilung Nr. 2 von Afrique-Europe-Interact zum Weißen Marsch

19. Januar 2013: Busse des „Weißen Marsches“ können bislang nicht in Bamako starten. Malische Sektion entscheidet heute über eine Verschiebung der Initiative.

Die Straße zwischen Segou und Mopti ist derzeit unmittelbares Kampfgebiet. Sie kann daher ohne Genehmigung des französischen Oberkommandos nicht passiert werden. Hinzu kommt, dass es unter den am Weißen Marsches beteiligten Bündnispartnern mittlerweile unterschiedliche Einschätzungen gibt, wie auf die durch die französische Intervention völlig veränderte Lage politisch reagiert werden soll. Die malische Sektion von Afrique-Europe-Interact wird daher heute Nachmittag entscheiden, ob und wie sie sich weiterhin an dem ursprünglich von ihr initiierten Projekt beteiligen kann oder will.

Rückfragen zum Weißen Marsch beantwortet ihnen gerne Olaf Bernau (015152527776), bei Interesse können wir auch Kontakt zu englisch- und französischsprachigen OrganisatorInnen des Marsches in Mali herstellen.